

Heidenau, 04.12.2025

Mitgliederbrief zum Jahresende 2025

Liebe Mitglieder und Freunde und Förderer unseres Vereins. Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu und es ist Zeit Rückschau zu halten und auch Dank zu sagen an die vielen fleißigen Helfer und Mitarbeiter.

Das zurückliegende Jahr war anfangs geprägt durch erhebliche Unsicherheiten bezüglich der Finanzierung aller unserer Vorhaben. Wegen der nicht bestätigten Haushalte von Bund und Ländern konnten wir keine Zusagen zu den beantragten Fördermitteln erhalten. Trotzdem ist es uns gelungen, die meisten Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Nicht zuletzt war das möglich, durch viele größere und kleinere Spenden von Euch. Dafür möchte ich hier allen Spendern ganz herzlich danken.

Als wir dann Mitte des Jahres doch noch Zusagen für die Vorhaben mit Benesov und Lwowek erhalten haben, war der finanzielle Druck erleichtert und wir konnten sogar ein wenig Rücklagen für eine zukunftsichere und solide Finanzierung im nächsten Jahr bilden. Diese werden vor allem in die Planungen für unseren geplanten Besuch in Troisdorf eingehen.

Wir konnten wieder viele schöne gemeinsame Aktionen mit den Bürgern unserer Partnerstädte organisieren und durchführen auf die ich gerne zurückblicken möchte.

So haben wir bereits im Februar die Freunde aus Benesov zum Rosenmontag in Heidenau begrüßt und viel Spaß miteinander gehabt. Tolle Kostüme wurden präsentiert und die Disko sorgte für gute Stimmung.



Im April trafen wir uns dann mit dem Seniorenklub in Benesov zum traditionellen Osterbasteln. Es war von den Benesover Freunden wieder alles liebevoll und perfekt vorbereitet. Viele nette und kunstvolle Osterartikel wurden erarbeitet und auch die Kulinarik kam nicht zu kurz.



Im Mai besuchten uns dann 43 Bürger aus unserer Partnerstadt Lwowek slaski. Mit 8 Heidenauer Vereinsmitgliedern konnten wir unsere Freunde aus der Partnerstadt begrüßen und begleiten. Mit dem Bus aus Lwowek begaben wir uns auf eine Stadtrundfahrt durch Dresden mit einer polnisch-sprachiger Führung. Wir erlebten eine unterhaltsame Fahrt mit vielen Informationen auch zur sächsisch-polnischen Geschichte mit Besichtigung der Schlösser Albrechtsberg und Lingner-Schloss und der Pfunds-Molkerei. Im Kunst-Café-Antik Dresden erhielten wir uns dann ein wenig, bevor es mit dem Bus weiter nach Heidenau ging, wo wir den polnischen Freunden eine Besichtigung des Heidenauer Betriebes HID – Holzindustrie mit interessanten Informationen über Maschinenverpackungen und das wirtschaftliche Leben in Heidenau ermöglichen konnten. So konnten die polnischen Gäste, von denen ja einige nicht zum ersten Mal in Heidenau waren, einen Eindruck über die Entwicklung unserer Stadt gewinnen. Bei einem gemeinsamen Kaffee-Trinken im Mehr-Generationen-Aktionshaus Heidenau (MeGAH) konnten wir als Vorstand mit den polnischen Gästen auch gleich die nächsten Aktionen unserer Städtepartnerschaft besprechen. Trotz aller gegenwärtigen Turbulenzen in Politik und Gesellschaft konnten wir mit diesem Treffen ein erneutes Signal für friedliches Miteinander und Völkerverständigung setzen und so hoffentlich auch einen Beitrag zum sozialen Frieden in unserer Stadt leisten. Dafür bin ich sehr dankbar. Wer möchte kann sich dazu auf unserem YouTube-Kanal auch ein kleines Video anschauen (<https://youtu.be/QOBg8GrdRLw>).



Am 6.6.2025 durften wir dann auf der Röntgenstr. 5 in Heidenau zusammen das 30-jährige Bestehen unseres Vereins feiern. Mit einem kleinen Rückblick auf die wechselhafte Geschichte unseres Vereins und die Bedeutung von Städtepartnerschaften generell in unserer heute so polarisierten Gesellschaft wurde dieses Jubiläum gewürdigt.

Von den Gründungsmitgliedern waren noch Hildegard Förster, Walter Klipphahn, Peter Mildner, Manuela Schuster und Horst Alheit dabei und erhielten eine Ehrenurkunde.

Der Verein hatte in seinen besten Tagen über 40 Mitglieder. Heute sind es 31, die aber schon sehr in die Jahre gekommen sind. Deshalb wünschen wir uns sehr, dass neue und vor allem auch jüngere Mitglieder zu uns stoßen mögen.

Nach dieser kurzen Präsentation wurde dann fleißig gegrillt und den mitgebrachten Köstlichkeiten zugesprochen. Peter Mildner zeigte einige Bilder aus der Geschichte unseres Vereins und versah diese mit lustigen Kommentaren. Manuela Schuster und Bernd Wündrich strapazierten die Gitarre zu fröhlichem Gesang. Es war für alle Beteiligten ein wunderschöner Abend, an den wir gerne zurückdenken werden.



Weiter ging es dann in schnellem Rythmus mit dem Sporttag in Benesov, wo die Heidenauer auch wieder mehrere Preise erringen konnten.

Am 11. und 12. Juli besuchten Michael Schürer und Horst Alheit den Achatesommer in Lwowek slaski. Einer Einladung dazu konnte Bürgermeisterin Conny Oertel nicht folgen und bat den SPV diese Wahrzunehmen. M. Schürer überbrachte die Grüße der Bürgermeisterin an Bürgermeister Dawid Kobailka.



Am 21. August besuchten wiederum eine gute Tradition folgend 15 Heidenauer Bürger den Seniorensporttag in Benesov. Elvira Hohlfeld belegte den 2. Platz beim Schwimmen, Bernd Wündrich erreichte den 3. Platz im Krocket, bei den Frauen ging der 2. Platz an Karin Wündrich und der 3. Platz an Angelika Stasiak. Beim Boule erreichte Christine Bär den 2. Platz.



Am 11.10.2025, trafen wir uns mit den Senioren aus Benesov zum Traditionellen Bowling. Vorher gab es eine interessante Führung zum Tunnelbauprojekt der Bahnlinie Dresden-Prag in der Heidenauer Pechhütte, die für beide Seiten sehr interessant gestaltet wurde. An dem Bowling nahmen 31 Spieler teil, davon 22 Frauen und 9 Männer. Es wurde auf 4 Bahnen in gemischten Teams insgesamt 2 Stunden lang gespielt. Die Sieger waren bei den **Frauen**: 1. Stasiak Angelika 2. Čechová Zlatuše 3. Nobis Katrin und bei den **Männern**: 1. Zeman František 2. Pfenninger Maik 3. Čech Rudolf



Auch mit unserer Partnerstadt Troisdorf konnten wir vom 17.-20.10. erlebnisreiche gemeinsame Tage in Heidenau, Lowek und Chemnitz verbringen. 12 Gastgeberfamilien konnten wir dazu gewinnen, Gäste bei sich aufzunehmen, so dass fast die Hälfte der Gäste privat untergebracht werden konnte. Herzlichen Dank dafür. Die private Unterbringung der

Gäste bietet nicht nur finanzielle Vorteile bei der Organisation sondern immer auch die Möglichkeit für wesentlich intensivere Kontakte, als die Hotelübernachtung. Am 17.10. konnten wir gemeinsam mit den Trosidrofer Gästen in Lwowek das 30-jährige Bestehen dieser Städtepartnerschaft feiern. Es war eine sehr anstrengender aber auch schöner Tag mit vielen interessanten Gesprächen und Eindrücken. Dafür gingen wir den nächsten Tag ruhiger mit einem Besuch des Wagnermuseums in Graupa und dem Wagnerdenkmal im Liebthaler Grund an. Am 3. Tag ging es dann in die Kulturhauptstadt Chemnitz und am Abend in die Drogenmühle zur gemeinsamen Feier des 35-jährigen Bestehens dieser Partnerschaft. Herr Bürgermeister Biber aus Trosidrof und Frau Bürgermeisterin Oertel aus Heidenau gaben uns dabei die Ehre Ihrer Anwesenheit und einer kurzen Ansprache. Der Heidenauer Singekreis sorgte für eine würdige musikalische Umrahmung. Herzlichen Dank dafür.





Am 25. November folgten wir wieder der Einladung des Bensover Seniorenklubs zum Weihnachtsbasteln. Bei wunderschönem Winterwetter fuhren wir wieder mit den Kleinbussen des Heidenauer Sportvereins nach Benesov. Es war wieder alles perfekt organisiert und wunderbare Schlittendekorationen wurden hergestellt. Außerdem erhielten wir als Geschenk Gebäck für unsere Weihnachtsmarkttombola, wovon wir einige für unsere Weihnachtsfeier abzugeben werden.



Auch zum Weihnachtsmarkt war der Verien wieder präsent und hat an der Tombola Stricksachen und Lose verkauft, um das Vereinsbudget aufzubessern. Auch hierfür allen, die im kalten Wetter ausgeharrt haben mein herzlicher Dank.



Wie Ihr alle sehen könnt, war im ablaufenden Jahr wieder sehr viel los und es hat eine Vielzahl von Bürgern aus allen Partnerstädten gemeinsam dazu beigetragen unsere Städtepartnerschaften mit Leben zu erfüllen. Nicht zuletzt war dies nur möglich, durch sehr viel persönliches Engagement, aber auch durch eine wirkungsvolle finanzielle Unterstützung, die wir durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes von der Landesdirektion Sachsen , von der Stadt Heidenau  und von vielen privaten größeren und kleineren Spendern erhalten haben. Für diese Unterstützung bedanken wir uns sehr, denn ohne sie wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Deshalb hat der Vorstand beschlossen, unsere Mitglieder am 5. Dezember 18:00 Uhr in die Drogenmühle zur Weihnachtsfeier einzuladen. Das Essen und ein Glühwein zu Beginn werden vom Verein als kleines Dankeschön aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb bestritten. Das soll ein kleines Dankeschön an alle fleißige Mitarbeiter und Helfer sein. 28. Personen haben sich dazu gemeldet und ich freue mich schon auf einen schönen gemeinsamen Abend. Bitte denkt an das kleine Wichtelgeschenk, damit niemand leer ausgeht.

Für das nächste Jahr hat der Vorstand schon wieder fleißig vorgeplant. Deshalb möchte ich hier schon einmal einen Ausblick auf die Termine geben, damit jeder für sich schon ein wenig vorplanen kann.

Es wäre auch schön, wenn recht viele Mitglieder sich den Termin unserer Jahreshauptversammlung vormerken würden, damit die wichtigen Beschlüsse zur Entlastung

des Vorstandes, der Mitgliedsbeiträge für 2027 und der Finanzplanung 2026 auf möglichst soliden Füßen zu stehen kommt.

Wann	Was	Wo	Wer
06.02.2026	Jahreshauptversammlung SPV	Heidenau	SPV-Mitglieder
16.02.2026	Rosenmontag	Heidenau	Benešov
31.03.2026	Osterbasteln	Benesov	Heidenau
16./17.5.2026	Lwówek/Adrspach	Lwówek	Heidenau
29.-31.5.26	Stadtfest Heidenau	Heidenau	Stand?
26.-30.6.26	Besuch Troisdorf	Troisdorf	Heidenau
20.06.2026	Slunovrat	Benesov	Heidenau
	Sommerfest SPV		SPV Mitglieder
10.-12.7.26	Achatesommer		
20.7.-1.9.26	Sommerferien	NRW	
30.7.-3.8.	Besuch Troisdorf		
20.08.2026	Seniorensporthag	Benesov	Heidenau
Sept/Okt	Lwówek in Dresden	Heidenau	Lwówek
17.10.2026	Bowling	Heidenau	Benesov
24.11.2025	Weihnachtsbasteln	Benesov	Heidenau
28.-30.11.26	Weihnachtsmarkt	Heidenau	Tombola?
11. oder 12.12.26	Weihnachtsfeier SPV	Heidenau	SPV Mitglieder

Für die zukünftige Arbeit und Entwicklung unseres Vereins wünschen ich und der ganze Vorstand sich, dass es uns gelingen möge, wieder jüngere Bürger für das Anliegen der Städtepartnerschaften zum besseren Kennenlernen und Verstehen zu interessieren und ich bitte alle Mitglieder unseres Vereins auch im privaten Umfeld bei jüngeren Menschen (Kinder, Enkel, Urenkel und deren Freunde und Bekannte) Werbung für unseren Verein zu machen. Je mehr wir werden, um so leichter wird es sein auch Engagierte für die Organisation und Durchführung unserer vielfältigen Ideen zu finden.

Nun wünsche Ich Ihnen allen noch eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und dann einen guten Rutsch ins Neuer Jahr 2026.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzender